



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des IT-Ausschusses vom 09.12.2020

TOP 7 der Öffentlichen Sitzung

Stadtweite Einführung der elektronischen Aktenführung: Konkretisierung der Maßnahmen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02060

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziff. 1	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 2 neu	Das IT-Referat wird beauftragt, sofern technisch und finanziell möglich, offene Standards und offene Schnittstellen für die E-Akte zu verwenden, die einen Lock-In-Effekt vermeiden. Dem neuen strategischen Ziel der Digitalen Souveränität wird Rechnung getragen.
Ziff. 3 (ehemals Ziff. 2) geändert	Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.525.000 € einmalig in 2021 und i. H. v. 4.081.290 € jährlich ab 2022 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei beim Produkt-Nr. P42111540 „Informations- und Telekommunikationsleistungen“ anzumelden.
Ziff. 4 - 5 neu	Wie Ziffern 3 – 4 alt.
Ziff. 6 neu	Das IT-Referat wird beauftragt, dargestellte Nutzenpotenziale detaillierter aufzuschlüsseln und jährlich den realisierten Nutzen im Vergleich zu den Nutzenpotenzialen sowie den realisierten Kosten detailliert dem Stadtrat bekannt zu geben.
Ziff. 7 neu	Wie Ziffer 5 alt.
Ziff. 8 (ehemals Ziff. 6) geändert	Der Stadtrat stimmt den dargestellten Kosten für die Einführung der E-Akte in den Jahren 2021 2022 bis 2025 zu. Die Bereitstellung der Finanzmittel in den Jahren 2021 2022 bis 2025 ist jedoch Gegenstand der jeweiligen jährlichen Haushaltsbeschlüsse.
Ziff. 9 neu	Wie Ziffer 7 alt.



Ziff. 10 (ehemals Ziff. 8) geändert	Der Beschluss zu Ziffer 2 unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
---	---

SPD / Volt – Fraktion

Lars Mentrup
Felix Sproll
Nikolaus Gradl
Anne Hübner
Micky Wenngatz

Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Judith Greif
Dr. Florian Roth
Julia Post
Beppo Brem
Sibylle Stöhr
David Süß